

28. April 2026

Klima und Umwelt

## Zitterpappel am Weg der Jahresbäume gepflanzt

### **Pflanzaktion in der Parkanlage Feldmark // Patenschaft durch Deutsch-Syrischen Verein Bocholt e.V. // Anlass ist der bundesweite Tag des Baumes**

Anlässlich des Tags des Baumes ist in der Parkanlage Bocholt-Feldmark eine Zitterpappel gepflanzt worden. Die Patenschaft für den Baum des Jahres 2026 übernimmt in diesem Jahr der Deutsch-Syrische Verein Bocholt e.V. Der städtische Weg der Jahresbäume wächst damit um ein weiteres Exemplar.

Die Pflanzung der Zitterpappel fand am 24. April 2026 am sogenannten Weg der Jahresbäume statt. Bei dem Termin am Vormittag war Muaiad Abd Alrahman, Vorsitzender des Deutsch-Syrischen Vereins Bocholt e.V., anwesend. Seitens der Stadtverwaltung begleiteten Stadtbaurat Dave Welling, Peter Schlabs vom Geschäftsbereich Stadtgrün und Umwelt sowie der städtische Integrationsbeauftragte Bruno Wansing die Aktion.

Der Weg der Jahresbäume ist ein rund 6,5 Hektar großer Grünstreifen, der sich zwischen der Annette-von-Droste-Hülshoff-Schule und dem Stadtteil Lowick erstreckt. Bereits seit dem Jahr 2013 nutzt die Stadt Bocholt dieses Areal, um dort jährlich die aktuellen Jahresbäume zu pflanzen. Besucherinnen und Besucher der Parkanlage haben bei einem Spaziergang die Möglichkeit, die verschiedenen Baumarten kennenzulernen. Um interessantes Hintergrundwissen zu vermitteln, wird nach der Pflanzung an jedem Baum ein Steckbrief mit Informationen zum jeweiligen Gehölz angebracht. Auf diesem Schild wird auch der Name der Baumpatinnen und Baumpaten vermerkt. Die Übernahme einer solchen Patenschaft steht allen Bocholterinnen und Bocholtern sowie ansässigen Unternehmen und Vereinen offen. "Inzwischen haben wir in Bocholt 36 Jahresbäume und sogar einen Jahrtausendbaum gepflanzt", freut sich Peter Schlabs, Geschäftsbereich Stadtgrün und Umwelt.

In diesem Jahr hat der Deutsch-Syrische Verein Bocholt die Baumpatenschaft übernommen. "Wir möchten damit den Bocholterinnen und Bocholter für die große Unterstützung in den vergangenen Jahren danken und mit dem Baum ein kleines symbolisches Geschenk zurückgeben", erklärt der Vorsitzende des Vereins Muaiad Abd Alrahman.

Anlass für die regelmäßigen Pflanzungen ist der Tag des Baumes, der in Deutschland traditionell am 25. April begangen wird. Der Aktionstag existiert seit mehr als 70 Jahren und wurde 1952 von der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e.V. ins Leben gerufen. Der in Bocholt gepflanzte Jahresbaum wird dabei jedes Jahr vom Verein "Baum des Jahres" der Dr.-Silvius-Wodarz-Stiftung ausgerufen. In dessen Kuratorium engagieren sich mehr als 32 Umweltorganisationen für den Schutz der heimischen Wälder.



© Stadt Bocholt

*Freuen sich über die neue Zitterpappel auf dem Weg der Jahresbäume (v.l.n.r.):  
Bruno Wansing, Peter Schlabs, Muaiad Abd Alrahman und Dave Welling.*